

# NEWSLETTER

## November 2016



**Verwaltungsmitarbeiterin für T1 - Stellenausschreibung**  
**Fahrt zu Tabaluga „Es lebe die Freundschaft“**  
**Antragsschluss für Zuschussanträge: 15.11.2016 !**  
**Herbstvollversammlung am 18.11.2016**  
**Rückblicke**  
**Infos aus Vereinen und Verbänden**  
**Informationen und Links zu verschiedenen Themen**  
**Demokratiekonferenz**



Teilnehmer der Tabalugafahrt

**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.  
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

## Verwaltungsmitarbeiterin für T1

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Verwaltungsmitarbeiter/in für das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, T1 in Teilzeit ein.

Nähere Informationen sind dem Newsletter angefügt.

## Kreisjugendring besuchte Tabaluga – „Es lebe die Freundschaft!“



Am Samstag, 15. Oktober 2016 besuchte der Kreisjugendring Tirschenreuth das Rockmärchen „Tabaluga - Es lebe die Freundschaft“ von Peter Maffay in der ausverkauften Olympiahalle in München.

Die großartige und aufwändige Bühnenshow begeisterte Jung und Alt. Fast drei Stunden dauerte die Reise des kleinen Drachens Tabaluga, der der Frage nachging, was eigentlich Freundschaft bedeutet? Der kleine Drache eroberte die Herzen der kleinen und großen Zuschauer im Sturm.

In der Pause begegnete mancher Teilnehmer Tabaluga sogar ganz nahe.

Ein Highlight war sicherlich der fulminante Schluss mit dem bekanntesten Lied um den kleinen Drachen - „Nessaja - Ich wollte nie erwachsen sein.“

Für den Kreisjugendring war diese Fahrt etwas besonderes, da Tabaluga auch für die Werte steht, die dem Kreisjugendring wichtig sind.

Werte wie Respekt, Toleranz und Vertrauen haben für die Entwicklung junger Menschen eine besondere Bedeutung. Peter Maffay drückte es bei der Konzertansage so aus, "Freundschaft ist auch heute noch ganz wichtig! Miteinander statt Gegeneinander".

## Antragsschluss der Zuschussanträge für 2016 !!!!!

Der Abgabeschluss der Anträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth für das Jahr 2016 ist der **15. November 2016**.

Bezuschusst werden Aufwendungen, die im Zeitraum vom 01.10 des Vorjahres bis zum 30.09. des laufenden Jahres entstanden sind.

Es müssen grundsätzlich 30% Eigenleistungen erbracht werden und alle anderen Zuschussmöglichkeiten ausgenutzt sein. Die Zuschusshöhe darf das entstandene Defizit nicht übersteigen.

Voraussetzungen für die Behandlung des Antrages sind die fristgerechte Einreichung, sowie vollständig eingereichte Unterlagen (siehe Zuschussübersicht).

Für die Anträge sind die Formblätter des Kreisjugendrings zu verwenden.

Sie finden Sie auch auf unseren Webseiten [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de).

## Informationsstunde Zuschüsse



Am Donnerstag, 27. Oktober 2016 um 17.00 Uhr gab es zu den verschiedensten Zuschussmöglichkeiten eine Informationsstunde im KJR-Besprechungsraum im Landratsamt Tirschenreuth.

Renate Scharf vom Kreisjugendring und Sabine Frank, Kommunale Jugendpflegerin, gaben dazu Hilfestellung und Informationen.

Anhand von Beispielen wurden verschiedene Jugendmaßnahmen erklärt und erläutert, welche Anlagen zu den Anträgen erforderlich sind.

## Herbstvollversammlung am 18. November 2016 in Tirschenreuth

Am Freitag, 18. November 2016 findet um 19.00 Uhr im Hotel Szenario (Tagungsraum) in Tirschenreuth die Herbstvollversammlung 2016 statt.

Jürgen Preisinger wird u.a. das Jahresprogramm 2017 des KJR und des Jugendmedienzentrums T1 vorstellen. Außerdem wird die Haushaltsbedarfsanmeldung an den Landkreis für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Jürgen Kricke, Bildungsreferent der Evangelischen Landjugend Wunsiedel und Koordinator des Jugendforums „Demokratie leben!“ Wunsiedel - Tirschenreuth stellt das Jugendforum vor. Die Mitglieder des Jugendforums entscheiden demokratisch, welche beantragten Projekte mit dem jährlichen Jugendfonds gefördert werden. Die Mitglieder des Jugendforums im Alter zwischen 14 und 27 Jahren können 5.000 Euro jährlich für Aktionen und Projekte zur Stärkung der Demokratie, Prävention von Gewalt und Rechtsextremismus, Förderung von Toleranz und der Gestaltung von Vielfalt vergeben. Jürgen Kricke zeigt zudem auf, welche einfachen Möglichkeiten es für Zuschüsse etc. gibt.

Seit 18.10.2016 ist Emil Slany der neue Leiter des Kreisjugendamtes. Er folgt damit Albert Müller „Partner der Jugend“. Emil Slany wird sich der Vollversammlung vorstellen.

Die letzten vier Jahre hat sich der Kreisjugendring mit großem Engagement und mit vielen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen u.a. mit wichtigen Gesprächspartnern an der Drogenpräventionsinitiative „Need NO Speed“ beteiligt und setzte sich für eine Regionale Präventionsstelle ein.

Seit 01.04.2016 gibt es nun die Regionale Präventionsstelle „Need NO Speed“ unter der Trägerschaft des BJR.

Diese Stelle, die jeweils mit einer halben Stelle Projektkoordination und Verwaltungskraft ausgestattet ist, ist im JUZ Weiden angesiedelt und wird für die Landkreise Tirschenreuth, Neustadt/WN und Weiden zuständig sein.

Ziele der Regionalen Präventionsstelle sind u.a. die Erarbeitung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Konzepten und präventive Maßnahmen im Bereich der neuen psychoaktiven Substanzen (Crystal Meth, Kräutermischungen, Legal Highs usw.), die interdisziplinäre und zivilgesellschaftliche Vernetzung und strukturelle Unterstützung, der in der Drogenprävention engagierten Behörden und Gruppierungen (Gesundheitswesen, Jugendarbeit,

Schule, Polizei, Vereine, Firmen etc.), der Ausbau niedrigschwelliger Präventions-Angebote und die Etablierung von Streetwork-Angeboten. Weiterhin sollen eine Analyse der Betroffenheit der Region erstellt werden und eine Initiierung wissenschaftlicher Begleitung und Evaluierung durchgeführter Präventionsmaßnahmen.

Die Regionale Präventionsstelle soll vor allem die ehrenamtlichen Maßnahmen in der Drogenprävention entlasten.

**Zur Herbstvollversammlung sind alle Delegierte, Verantwortliche in der Jugendarbeit, Jugendbeauftragte, Vertreter der Kommunen, die Geistlichen sowie Interessierte eingeladen. Sehr gerne können Sie Gäste mitnehmen.**



## Demokratie-Werkstatt für alle

Das "Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth" startet im Herbst 2016 gemeinsam mit dem KJR Tirschenreuth und der VHS des Landkreises Tirschenreuth eine „**Demokratie-Werkstatt für alle**“, also Menschen mit und ohne Behinderungen, mit und ohne Migrationshintergrund, junge und alte Menschen etc.

Buchung einzelner Bausteine möglich!

Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Anmeldung und weitere Informationen:

Telefon: 09631 88-205

Mail: [vhs \(at\) tirschenreuth.de](mailto:vhs@tirschenreuth.de)

[www.vhs-tirschenreuth.de](http://www.vhs-tirschenreuth.de)

Die Bausteine werden unabhängig von den festen Terminen auch für Schulklassen aller Schularten angeboten. Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen. Teilnahmebestätigung möglich. Mail: [christina.ponader \(at\) lh-tir.de](mailto:christina.ponader@lh-tir.de)

### Baustein 1: Schnellkurs Politik

(Dauer: 3 Stunden)

Alles, was ich schon immer über Politik wissen wollte!  
Wo und wie kann ich mitreden, wie kann ich was bewegen, was kann ich in meiner Stadt, in meinem Landkreis, in Deutschland und Europa tun ?

Freitag, 16.09.2016  
um 17.00 Uhr  
im MGH Mitterteich  
(Kirchplatz 4-5)

### Baustein 2: Rechten Parolen widersprechen

(Dauer: 3 Stunden)

Wie gehe ich mit ausländerfeindlichen oder anderen diskriminierenden Aussagen um, die mir nicht nur am Stammtisch begegnen?  
Kluge Ideen, um mutig mitzureden !

Samstag, 12.11.2016  
um 09.30 Uhr  
im Kleinen Pfarsaal  
Tirschenreuth  
(Hospitalstraße 1)

### Baustein 3: Vom Glück dazugehören

(Dauer: 3 Stunden)

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu und wer nicht? Und wie schaffen wir es, dass keine/r außen vor bleiben muss?  
Wie schaffen wir es, dass wir „mehr gemeinsam (er)leben“?

Samstag, 18.02.2017  
um 09.30 Uhr  
im Aribo Hotel Erbendorf  
(Tirschenreuther Straße 28)

### Angebot für Schulen

Die Bausteine werden auch für Schulklassen aller Schularten angeboten.  
Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen.  
Teilnahmebestätigung möglich.

Mail:  
[christina.ponader@lh-tir.de](mailto:christina.ponader@lh-tir.de)



[www.inklusion-tirschenreuth.de](http://www.inklusion-tirschenreuth.de)



## Inklusiv arbeiten in Kultur, Freizeit, Vereinen und Jugendhilfe

Eine Workshopreihe von **November 2016 bis April 2017**  
für Ehrenamtliche und Hauptamtliche



**Veranstalter:** Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

**Referent:** Thomas Fertig, „Begleitung & Training für pädagogisch Tätige“  
aus Berlin

**Anmeldung und Infos:** [www.inklusion-tirschenreuth.de](http://www.inklusion-tirschenreuth.de)

**Kosten:** keine

### **Anmeldung:**

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth,  
Kirchplatz 4-5, 95666 Mitterteich  
Tel. 09633/400325  
Mail. [christina.ponader@lh-tir.de](mailto:christina.ponader@lh-tir.de)

### **Teilnahme:**

Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen einzelne Veranstaltungen abzusagen.

**Die Anmeldung zu einzelnen Bausteinen ist möglich.**

Tel. 09633/400325 • [www.inklusion-tirschenreuth.de](http://www.inklusion-tirschenreuth.de)

### **Baustein 2:**

#### **Inklusive Pädagogik**

**Datum: Freitag, 03.02.17, 15:00 – 19:00 Uhr  
und Samstag, 04.02.17, 9:30 – 14:00 Uhr**

#### **Ort: Mehrgenerationenhaus Mitterteich (Kirchplatz)**

Im zweiten Baustein schauen wir uns Best-Practice-Beispiele an und die Teilnehmer/innen entwickeln Praxisangebote für ihre eigenen Arbeitsfelder, die inklusiv ausgerichtet sind.

### Baustein 3:

#### Frei sein von Barrieren

**Datum: Freitag, 10.03.17, 15:00 – 19:00 Uhr  
und Samstag, 11.03.17, 9:30 – 14:00 Uhr**

**Ort: Mehrgenerationenhaus Mitterteich (Kirchplatz)**

An was denken Sie zuerst, wenn Sie Barrierefreiheit hören? Die meisten Menschen denken an abgesenkte Bürgersteige, Aufzüge und Rampen. Das ist jedoch nur EIN Teil von Barrierefreiheit. In diesem Modul wollen wir alle Möglichkeiten besprechen, die grundsätzlich den Zugang zu den verschiedensten Angeboten einer Kommune für alle Bürger/innen leichter machen: Sprache, Gebäude, pädagogische Ansätze, Kommunikation allgemein, Beziehungsgestaltung usw.

### Baustein 4:

#### Individuelle Assistenzkonzepte

**Datum: Freitag, 28.04.17, 15:00 – 19:00 Uhr  
und Samstag, 29.04.17, 9:30 – 14:00 Uhr**

**Ort: Mittelschule Tirschenreuth (Mühlbühlstraße 2)**

Zur inklusiven Pädagogik gehören auch Assistenzkonzepte für bestimmte Handlungsbereiche wie Konzentration, Struktur, Bewegung, Sozialverhalten, kognitives Verständnis, Wahrnehmung, Orientierung oder emotionale Kompetenz und besonders die pädagogische Beziehungsgestaltung. In diesem Modul werden praxisorientiert kleine und größere Konzepte vorgestellt, ausprobiert und gemeinsam erarbeitet.

## Tagung der Jugendbeauftragten

Am 26. Oktober 2016 organisierte die Kommunale Jugendarbeit zusammen mit dem Kreisjugendring die Herbsttagung der Jugendbeauftragten im Landkreis Tirschenreuth im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Wiesau. Dort informierten sich die Teilnehmer unter anderem über das Thema Sucht im Rahmen der Wanderausstellung „Einfach menschlich“.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Wanderausstellung „Einfach menschlich“ besichtigt. Nach einer informativen Einführung von Freia von Hennings vom Verein Sucht und Genesung konnte jeder für sich die interaktive Ausstellung durchlaufen. Daraufhin war der Gesprächsbedarf der Gruppe groß. Die dafür vorgesehene Zeit reichte gar nicht aus, um alle Facetten der Thematik Sucht, wie etwa deren Ursachen, der Umgang gegenüber Betroffenen und die Co-Abhängigkeit, bis ins letzte Detail ausdiskutieren. Im Anschluss sprachen die Kommunale Jugendpflegerin Theresia Kunz und Jürgen



Preisinger, Vorsitzender des Kreisjugendrings, über Aktuelles, Termine und die Angebote der Jugendarbeit im Landkreis für das nächste Halbjahr.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt ist stets auch der Austausch der Jugendbeauftragten untereinander. So wurde sowohl von den Angeboten des Ferienprogramms als auch von den momentanen Aktionen in der Entwicklung der Jugendarbeit in den einzelnen Landkreisgemeinden berichtet. Der Dank am Ende des Abends galt den Jugendbeauftragten für ihr großes Engagement in der Jugendarbeit vor Ort. Die nächste Tagung findet voraussichtlich im März im Kunsthaus Waldsassen statt, wozu die Jugendbeauftragten zeitnah wieder eine persönliche Einladung erhalten werden.

## Stadtgespräch „Blut muss Fließen“

Nach der Filmvorführung „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ klärte der Regisseur Peter Ohlendorf die Zuschauer über die „rechte“ Gefahr auf. Der Film zeigt Aufnahmen, die der freie Journalist mit dem Pseudonym Thomas Kuban mit versteckter Kamera und Mikrofon über neun Jahre gesammelt hatte. Für den Journalisten ein lebensgefährliches Experiment.



Am Montag, den 10.10.2016 zeigte der Kreisjugendring Tirschenreuth und das Jugendforum „Demokratie leben!“ im Feuerwehrhaus Mitterteich den Film „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ von Peter Ohlendorf. Im Rahmen der „Stadtgespräche“ des Jugendrings veranstalteten sie eine Diskussionsrunde zu der Vorstellung. Der Film zeigt Aufnahmen, die der freie Journalist mit dem Pseudonym Thomas Kuban mit versteckter Kamera und Mikrofon

über neun Jahre gesammelt hatte. Dabei tauchte er tief in die Neo-Nazi-Szene ein. Er wurde als „Der Filmer“ bezeichnet und man versuchte ihn mit allen Mitteln aufzudecken. Für den Journalisten ein lebensgefährliches Experiment.

Immer wieder zeigt der 90-minütige Film versteckte Aufnahmen von Rechtsrockkonzerten. Dabei grölen die Besucher die gewaltverherrlichenden und volksverhetzenden Lieder mit, wie eben „Blut muss fließen“. Es handelt sich um ein antisemitisches Lied, welches ein Hit in der Szene ist. Der Hitler-Gruß wird geradezu zelebriert. Verstörend und beängstigend wirken die Bilder und die Texte dieser Menschenfeindlichkeit und die Verherrlichung des „Dritten Reiches“ auf die Zuschauer.

Dabei geht es nicht nur gegen Ausländer, auch das Christentum wird abgelehnt, was bei dem Lied „Wir wollen euren Jesus nicht“ sehr deutlich ausgesprochen wird. Die Neonazis gehen bei der Planung solcher Konzerte sehr diskret vor. Sie richten zu den geheimen Konzerten Checkpoints ein, an denen die Handys abgenommen werden und nennen erst dann den genauen Ort der Veranstaltung.

In der Diskussionsrunde mit den Jugendlichen wurde schnell klar, dass Peter Ohlendorf ein Experte der rechtsextremen Szene ist. Mit der Musik versucht man junge Menschen zu ködern und zu radikalisieren“, erklärt Peter Ohlendorf, der mit den Besuchern im Anschluss an den Film eine rege und interessante Diskussion führte. „Der Staat und die Polizei müssten viel entschiedener gegen diese menschenverachtenden Konzerte vorgehen!“, so seine Meinung. „Der Film beleuchtet eindrucksvoll die Musikszene der Neonazis und gibt tiefe Einblicke in die verstörende Gedankenwelt des Rechtsextremismus“, sagte Jürgen Preisinger, Vorsitzender des Kreisjugendring Tirschenreuth.

Anerkennend zeigte sich Ohlendorf über die Feuerwehrjugend Mitterteich: „Jugendarbeit in den Vereinen und Gruppen ist ein wichtiger Teil gegen Rechtsextremismus. Wir müssen Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anbieten und mit ihnen diskutieren“.

Jürgen Preisinger bestätigte die Wichtigkeit der Jugendarbeit, welche gerade sehr viel im präventiven Bereich leistet. Er wies auf die Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus hin und machte deutlich, dass Bündnisse für Demokratie, Respekt und Toleranz, wie das Tirschenreuther Aktionsbündnis „TIR-Aktiv gegen Rechts!“ wichtig seien.

Die Veranstaltung wurde von „Demokratie leben! gefördert.



## Infos aus dem „T1“



### Gänsehautgeschichten im T1

**Falkenberg.** Zur Comic-Erstellung waren Kinder und Jugendliche des Landkreises am Montag ins Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe eingeladen. Mit Schminke, Kostümen, vielen FotoApps und richtig dickem Kunstblut hatten die Kinder die Möglichkeit ihren Gruselgeschichten freien Lauf zu lassen. Ein hinterhältiges Kuchengeschenk, das dann explodierte und die Opfer zu Zombies machte, und die darauf folgende Verfolgungsjagd mit Ratchetat und Hexenblut zum

Ende brachte, war eine Geschichte des Nachmittages. Nicht nur das Erzählen von Geschichten, sondern auch das Fotografieren, Nachbearbeiten der Bilder und Einfügen in ein Comic-Programm, lernten die Kinder nebenbei. Sie fügten den Bildern Gedanken und Sprechblasen hinzu und erstellten so mit viel Spaß Ihren ersten Gruselcomic. Die Eltern bekamen die entsprechende Gänsehaut bei der Präsentation der Ergebnisse. Bild: hfz

## Geburtstagsfeiern im T1

**Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern!** Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

**Für jede Altersgruppe das passende Projekt!**

**Inhalt:** wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

**Dauer:** 3 Stunden

**Kosten:** 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de), Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

## Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

**Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.**

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

### **Crystal Speed – Aufklärung und Information**

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

***Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!***

Mehr dazu unter [www.kjr-tir.de/Drogenprävention](http://www.kjr-tir.de/Drogenpraevention)

### **Info- Veranstaltungen:**

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

#### **Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)**

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

#### **Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)**

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de), Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten



**Tipp:**

neuen Imagefilm des T1  
ansehen!

[www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

oder [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

## Termine

### Demokratiekonferenz

**Wo:** Mehrzweckhalle Kemnath (Foyer), Badstraße 12, 95478 Kemnath

**Wann:** Donnerstag, 10. November 2016 | ab 18.00 Uhr

### Thema: Integration durch Teilhabe und Mitbestimmung

#### Ablauf

- **ab 18.00 Uhr:**  
Ankommen und Stehcafé  
Integrationsmesse: Initiativen der Flüchtlingsarbeit präsentieren ihr Engagement)
- **18.30 Uhr:**  
Eröffnung und Begrüßung
  - Vorstellung des Bundesprogramms und der bisherigen Förderschwerpunkte der Partnerschaft für Demokratie
  - Moderierte Abfrage aktueller Bedarfe und Problemlagen im Landkreis
- **ca 19.00 Uhr:**  
Schwerpunktthema
  - Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns ([AGABY](#))
  - Ludwig Simek, Talentscout für Flüchtlinge - MigraNet "Beruflich anerkannt"
- **bis 21.00 Uhr:**  
Infostand der Koordinierungs- und Fachstelle für Fragen zur Projektförderung

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Ziele

Mit der Demokratiekonferenz wollen wir über das Bundesprogramm "Demokratie leben!" informieren und Sie daran teilhaben lassen, die strategischen Ziele der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Tirschenreuth mitzubestimmen.

Die Demokratiekonferenz richtet sich an alle jugendlichen und erwachsenen **Bürgerinnen und Bürger** im Landkreis Tirschenreuth, die die Zivilgesellschaft und das demokratische und vielfältige Miteinander in der Region stärken wollen. Die Demokratiekonferenz will dazu beitragen, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft miteinander zu vernetzen.

**Weitere Informationen: [www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de](http://www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de)**

**18.11.2016 Herbstvollversammlung KJR Tirschenreuth in Tirschenreuth**

